

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 125,00 Euro incl. MwSt.  
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Kärnerstraße 68  
04288 Leipzig  
Telefon: 069 8062 9896  
Telefax: 069 8062 9889  
E-Mail: [lw.leipzig@dwd.de](mailto:lw.leipzig@dwd.de)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2020

Woche: 14.12.20 bis 20.12.20

Nummer: 51

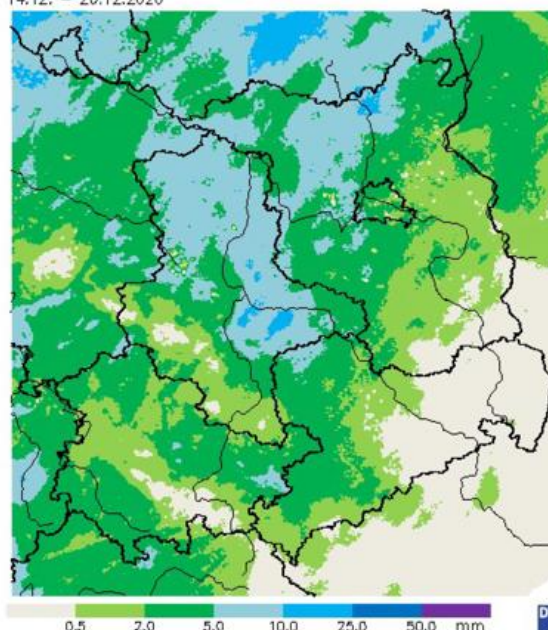
## Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

### Wetterlage:

Der Hochdruckeinfluss, mit dem die Woche begann, wurde im Verlauf des Montages schwächer und von Südwesten näherte sich das Frontensystem eines Tiefs, dessen Kern nordwestlich Irlands lag. Dabei war es früh in weiten Teilen neblig-trüb oder zumindest dunstig. Im Tagesverlauf baute die Bewölkung etwas um und lockerte zwischenzeitlich etwas auf, aber von Westen her zog Schichtbewölkung auf und im Norden und der Mitte Sachsen-Anhalts begann es am frühen Nachmittag etwas zu regnen. Der schwache Niederschlag mit Mengen unter 1 mm beeinflusste auch den Nordwesten Brandenburgs. Mit der weiteren Ostverlagerung verlor die Warmfront ihre Wetteraktivität. Es war aber Warmluft herangeführt worden, so dass die Höchstwerte 5 bis 10, am Harznordrand bis 11 Grad C erreichten und es auch in der Nacht mit Ausnahme der Gebirge frostfrei blieb. Ausgangs der Nacht machte sich in Thüringen das Regengebiet einer nachfolgenden Kaltfront bemerkbar. Es zog im Tagesverlauf unter Abschwächung nordostwärts durch, ohne dass sich thermisch im Vergleich zum Vortag etwas änderte, denn die Kaltfront war maskiert. Die Mengen waren aber wieder überwiegend unbedeutend und erreichten in der 24-Stunden-Summe höchstens 3 mm. In den östlichen Regionen Brandenburgs und Sachsens sind große Landstriche niederschlagsfrei geblieben. Nach einer milden Nacht mit Tiefstwerten im Tiefland zwischen 8 und 3 Grad kräftigte sich am Mittwoch der Luftdruck. Es blieb niederschlagsfrei und die schwache ostwärts ziehende Störung löste sich auf, so dass im Süden sogar länger die Sonne hervorkam. Dort stiegen die Höchstwerte bis 11 Grad C. Bei dichter Bewölkung war der untere Anschlag 7 Grad C. In der Nacht zum Donnerstag zog wiederum eine schwache Störung ostwärts und einzelne Regentropfen kam hie und da am Boden an. Im Südosten Brandenburgs und Osten Sachsens waren gering bewölkte Zeiten länger, so dass hier die Minima in den negativen Bereich bis minus 3 Grad C sanken, während es ansonsten 6 bis 1 Grad C waren. Wechselnde Bewölkung prägte auch den Donnerstag selbst und im Tagesverlauf zog eine schwache Okklusion mit etwas Regen nördlich der Linie Harz-Leipzig-Cottbus mit bis zu 2 mm als Tagessumme ostwärts durch. Die Höchstwerte waren gegenüber dem Vortag wenig geändert. Nur in Südthüringen kamen die Werte bei Hochnebel nicht an die 5-Grad-C-Marke heran. Nach einer ruhigen Nacht startete der Freitag im Süden bei Werten um den Gefrierpunkt, im Norden, wo sich die Wolken gehalten hatten bei Werten um 5 Grad C. Unter Hochdruckeinfluss lösten sich die Wolken nahezu überall im Tagesverlauf auf. Nur in Südthüringen und in Teilen der Uckermark blieb es neblig- oder dunstig-trübe. 6 bis 11 Grad C waren allgemein die Höchstwerte. Lediglich in den ostsächsischen Flusstälern reichte es durch Böhmischen Wind kaum bis 5 Grad C. Nach einer gering bewölkten Nacht begann der Sonnabend bei Tiefstwerten um den Gefrierpunkt freundlich und so blieb es auch den ganzen Tag. Viel Sonnenschein bei wechselnder Bewölkung waren vorherrschend. Lediglich ganz im Osten an Oder und Neiße sowie an der Werra und im oberen Vogtland kam man nicht aus dem Nebel oder Hochnebel heraus, so dass dort nur Höchstwerte zwischen 2 und 5 Grad C gemessen wurden, während es verbreitet 6 bis 10 Grad C waren und am Nordrand der Mittelgebirge durch Föhnwirkung sogar bis 13 Grad C registriert werden konnten. In der Nacht zum Sonntag zog von Westen her dichtere Bewölkung auf und zwischen Rhön und Arendsee fielen die ersten Regentropfen. In den Gegenden war die Nachttemperatur nicht unter den Gefrierpunkt gefallen, während es im Cottbuser Raum und östlich davon unter -4 Grad C herunterging. In den üblichen „Kältelöchern“ waren sogar noch tiefere Minima gemessen worden. Am Tag, der Höchstwerte zwischen 3 und 8, in föhnbegünstigten Lagen bis 10 Grad C erreichte, zog das löchrige Regenband einer okkludierten Störung unter Abschwächung ostwärts, erreichte aber erst in der zweiten Hälfte der Nacht zum Montag das Oder-Neiße-Gebiet. Insgesamt waren nur bis zu 4 mm Niederschlag aufgefangen worden und in Teilen Südbrandenburgs und Ostsachsens blieb es sogar gänzlich niederschlagsfrei.

Insgesamt war die 51. Kalenderwoche um 2,8 bis 4,8 K zu warm bei Absolutwerten des Wochenmittels von 3 bis über 6 Grad C. Die Sonne schien in den meisten Regionen deutlich mehr als normal. Im Dresdner Raum ging es bis ans Dreifache der normalen Wochensumme, aber auch die Saale-Unstrut-Region zeigte Werte zwischen dem Zwei- und

Wochensumme Niederschlag  
14.12. – 20.12.2020



Deutscher Wetterdienst (erstellt 21.12.2020 9:27 UTC)  
Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie ([www.bkg.bund.de](http://www.bkg.bund.de))



Zweieinhalbfachen. Demgegenüber wurde das Soll im Eichsfeld gradeso erreicht und in Südthüringen gab es Landstriche, die in der Berichtswoche die Sonne gar nicht sahen. Mit Werten zwischen 0,3 und 6,5 mm konnten nur 3 bis 60 Prozent der üblichen Niederschlagsmenge gemessen werden. Die meisten Stationen kamen nur auf 30 Prozent oder weniger und in Sachsen –von Dresden ostwärts geblickt- waren ganze Landstriche gänzlich niederschlagsfrei gewesen.

**Boden:** Die Wochensumme der potenziellen Verdunstung war zwar mit 0,4 bis 5 mm auch gering, aber in der gleichen Größenordnung wie der Niederschlag, so dass die Klimatische Wasserbilanz um den Nullwert pendelte. So änderte sich der Bodenwassergehalt allenfalls geringfügig. Die Bodentemperatur pendelte in den Schichten bis 20 cm Tiefe im Mittel um 3 Grad C, in tieferen Schichten um 5 Grad C.

**Pflanze:** Die Vegetation befand sich trotz der milden Bedingungen auch in der 51. Kalenderwoche in Mitteleuropa weitgehend in Ruhe, obwohl an den milden Tagen zahlreiche Insekten unterwegs waren.

**Arbeitsprozess:** Es herrschte pflanzenbauliche Winterruhe, aber es waren noch immer nicht alle Zuckerrüben in die Fabriken gebracht, so dass hie und da noch entsprechende Arbeiten erledigt werden mussten, bevor die Festtagspause beginnen konnte.

**Ausblick:** Tiefdruckeinfluss bestimmt das Wetter bis zum ersten Weihnachtstag. Danach kommt es unter Zwischenhocheinfluss zu einer gewissen Wetterberuhigung. So ist es von Dienstag bis Freitag meist stark bewölkt und weiderholt regnet es, im Bergland oberhalb 700 m geht der Regen zu Weihnachten in Schnee über. Zum Teil sind Mengen über 10 mm möglich. Im Laufe des Freitags klingt der Niederschlag ab und die Wolken zeigen erste Lücken. Dann stellt sich bei wechselnder Bewölkung weitgehend niederschlagsfreies Wetter ein, das bis in die neue Woche reicht. Die Höchstwerte erreichen bis Donnerstag 8 bis 13 Grad, danach 2 bis 6 Grad. Nachts kühlt es zunächst auf 9 bis 4 Grad ab. Ab der Heiligen Nacht liegen die Werte zwischen plus 2 und minus 3 Grad C. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Südwest bis West. Wir wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest!

### Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 14.12.20 bis 20.12.20

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
<b>Brandenburg</b>												
Wiesenburg	187	4.8	4.1	7.6	2.5	0.1	17.5	170.4	3.3	28.4	3.0	3.2
Neuruppin	50	4.8	3.6	7.3	1.9	-0.6	(17.6 197.2)	5.1	49.2	2.5	1.9	
Angermünde	56	4.0	3.3	6.0	1.9	0.4	12.1	129.3	1.8	20.8	1.5	3.3
Potsdam	81	4.9	3.9	7.5	1.7	0.2	22.2	211.5	3.3	28.1	3.0	4.0
Berlin-Schönef.	47	4.6	3.7	7.3	1.5	-0.7	17.4	176.6	1.9	19.3	2.7	3.6
Lindenberg	98	3.9	3.2	6.5	1.5	-0.3	22.3	220.6	1.0	9.1	2.3	2.7
Cottbus	69	4.3	3.1	7.8	0.8	-1.9	24.6	220.4	0.3	2.9	4.0	2.3
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Seehausen	21	5.7	4.3	8.2	2.7	1.2	10.3	115.7	5.2	48.3	1.9	2.9
Gardelegen	47	6.2	4.8	8.7	3.5	1.2	15.9	177.7	6.5	60.7	2.7	2.3
Magdeburg	79	5.8	4.3	9.2	2.8	0.5	18.0	158.5	3.3	34.8	3.0	2.6
Harzgerode	404	5.0	4.9	7.4	2.6	1.1	17.8	157.6	0.2	1.9	2.8	3.9
Jessnitz	74	5.7	3.8	8.9	3.1	0.8	(20.2 182.1)	5.6	50.3	4.1	3.5	
Wittenberg	105	4.4	3.3	7.6	1.4	0.0	16.6	155.5	5.5	47.6	3.1	2.4
Bernburg	84	5.4	3.9	8.8	2.3	0.2	19.4	187.7	2.1	23.4	3.4	3.0
Kreipitzsch	246	5.1	3.7	8.4	2.4	0.8	23.2	245.9	0.7	5.8	3.5	4.7
<b>Thüringen</b>												
Artern	164	4.7	3.6	7.8	1.4	-1.4	20.7	221.7	1.8	21.5	2.9	1.9
Leinefelde	356	5.0	4.5	7.3	3.0	1.1	9.5	100.2	1.7	11.5	2.5	2.6
Erfurt-Binders.	312	5.2	4.8	8.8	2.2	-0.2	20.3	191.4	0.9	11.8	3.6	4.5
Gera-Leumnitz	311	4.2	3.6	7.0	2.2	0.4	23.4	182.3	1.4	13.4	2.8	5.9
Meiningen	450	2.7	3.0	3.7	1.5	1.1	0.0	0.0	2.3	17.0	0.4	3.5
Neuhaus	845	1.1	3.2	2.6	-0.3	-1.3	(12.5 125.4)	1.1	3.7	0.1	4.1	
<b>Sachsen</b>												
Dresden-Klotzs.	227	3.8	2.8	6.3	2.1	0.7	34.6	273.6	0.0	0.0	3.4	6.4
Görlitz	238	3.3	2.9	5.1	1.8	-0.1	21.0	178.7	0.0	0.0	2.3	6.7
Leipzig-Schkeu.	131	5.5	4.2	9.0	2.9	0.8	23.7	210.4	2.7	30.8	3.9	4.6
Oschatz	150	4.3	3.0	9.2	-0.2	-2.2	25.6	223.3	0.4	3.7	4.4	2.2
Plauen	386	(3.1)	(2.9)	(5.3)	(1.4)	(0.1)	(15.1 161.3)	(0.4)	(4.3)	2.3	3.5	
Chemnitz	418	4.7	4.2	8.8	2.3	-0.4	33.1	254.1	1.5	12.4	4.2	2.9
Nossen	308	5.0	4.3	8.5	2.4	0.0	34.3	301.0	0.0	0.0	4.9	3.8
Dresden-Hoster.	114	4.6	3.0	6.4	2.8	0.6	32.6	293.5	0.0	0.0	3.3	4.7

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 14.12.20 bis 20.12.20**

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Wiesenburg	4.8	5.4	6.5	5.1	4.5	3.7	3.8	7.3	7.5	8.7	8.1	8.3	7.1	5.9
Neuruppin	5.4	5.5	7.3	5.8	4.5	2.1	3.1	7.7	6.9	8.9	7.7	8.1	6.5	5.6
Angermünde	4.2	4.2	7.0	5.4	4.6	1.1	1.7	6.2	7.3	8.3	6.7	7.4	2.6	3.7
Potsdam	4.9	5.5	7.3	4.9	4.8	3.1	3.6	7.4	7.3	9.2	7.6	8.2	6.6	5.9
Berlin-Schönef.	4.8	5.4	7.5	4.9	4.7	2.4	2.7	7.0	7.1	9.4	7.2	8.6	6.9	5.0
Lindenberg	4.1	4.5	6.7	4.2	3.9	1.9	1.8	6.6	6.6	7.9	5.8	7.4	6.1	4.8
Cottbus	5.2	5.4	6.8	4.3	3.9	2.9	1.5	8.8	7.2	8.3	7.4	8.8	7.2	7.0
Seehausen	5.4	6.1	6.9	6.9	6.0	4.2	4.3	7.8	8.4	8.5	9.3	9.3	7.8	6.6
Gardelegen	5.7	6.9	8.1	7.3	6.1	4.7	4.5	8.2	9.0	10.6	9.5	8.7	8.8	6.3
Magdeburg	5.5	7.1	8.2	6.7	4.8	3.8	4.5	8.8	10.6	10.7	9.7	9.3	8.5	7.1
Harzgerode	4.5	6.3	6.7	5.4	3.6	4.1	4.2	6.5	7.7	9.4	7.1	6.9	7.9	6.1
Jessnitz	5.8	6.3	7.6	6.2	4.9	4.3	4.8	9.0	8.6	10.1	9.4	9.6	8.7	6.8
Wittenberg	4.9	5.0	6.7	5.2	4.0	2.2	2.8	8.6	7.5	8.5	8.8	8.7	6.6	4.6
Bernburg	5.5	6.5	7.7	5.8	4.0	4.0	4.5	8.5	8.8	11.2	9.4	8.1	8.6	6.7
Kreipitzsch	4.8	6.2	7.2	5.2	3.9	4.5	4.1	7.8	8.2	11.4	7.8	8.3	9.3	5.8
Artern	5.6	6.1	7.9	5.6	3.7	1.4	2.6	8.5	8.2	11.2	8.1	8.2	6.0	4.5
Leinefelde	4.7	6.1	6.8	5.2	4.5	3.8	4.0	7.3	7.6	8.8	6.7	8.0	7.7	5.1
Erfurt-Binders.	4.9	6.8	6.9	5.0	4.2	4.7	4.0	8.5	9.8	10.5	7.6	9.0	10.5	5.8
Gera-Leumnitz	4.6	5.0	6.1	4.3	3.8	2.9	2.4	7.2	6.9	9.1	6.9	8.3	6.6	4.2
Meiningen	3.0	2.7	4.5	3.0	3.2	1.6	0.7	4.0	4.1	5.8	4.3	3.9	2.3	1.3
Neuhaus	0.7	1.4	3.5	1.2	1.8	-0.2	-0.9	1.4	4.5	5.2	2.5	3.3	1.1	0.2
Dresden-Klotzs.	4.9	4.6	5.2	4.0	3.5	2.6	2.0	7.9	6.0	7.5	5.9	8.4	4.8	3.8
Görlitz	5.0	3.8	4.3	2.9	2.7	2.1	2.1	7.9	4.7	6.5	4.2	4.4	3.6	4.3
Leipzig-Schkeu.	5.3	6.4	7.5	5.8	4.5	4.2	4.6	8.6	8.3	10.8	9.2	9.9	8.4	7.6
Oschatz	3.5	5.5	6.6	4.4	4.8	2.0	3.1	9.1	8.6	10.0	9.1	10.8	9.1	8.0
Plauen	(3.4)	(4.1)	(5.0)	(3.0)	(3.6)	(1.7)	(0.7)	(4.9)	(6.2)	(7.2)	(4.0)	(7.1)	(5.1)	(2.3)
Chemnitz	4.5	5.5	6.4	4.9	4.5	4.2	3.2	8.7	9.6	9.3	9.7	9.0	8.8	6.2
Nossen	4.8	5.7	6.7	5.6	5.0	4.1	3.1	7.4	9.9	9.6	9.4	9.3	8.2	5.7
Dresden-Hoster.	6.1	5.3	5.8	4.6	4.0	3.4	2.8	8.4	6.5	7.8	5.8	7.6	4.5	4.2

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Wiesenburg	1.9	2.8	4.8	2.4	2.5	1.2	1.6	2.1	0.1	0.3	1.6	5.8	6.0	1.6
Neuruppin	3.0	2.5	5.4	3.2	-0.2	-1.3	0.9	(0.7)	(0.0)	(0.3)	(2.1)	(6.0)	(6.5)	(2.0)
Angermünde	1.7	2.5	5.5	4.0	0.4	-0.2	-0.4	0.7	0.0	0.0	2.6	5.2	0.0	3.6
Potsdam	2.0	3.0	3.6	1.5	0.8	0.5	0.8	1.6	0.0	0.8	2.6	6.2	7.2	3.8
Berlin-Schönef.	2.7	2.9	3.6	1.9	0.3	-0.9	0.2	1.2	0.0	0.0	2.6	4.7	6.1	2.8
Lindenberg	2.9	2.1	3.8	1.7	0.4	-0.1	-0.4	3.3	0.0	0.0	3.0	5.0	6.7	4.3
Cottbus	1.8	3.5	3.6	-0.5	1.2	-1.5	-2.6	3.4	0.3	0.0	2.8	6.1	6.3	5.7
Seehausen	2.4	3.7	3.6	4.0	2.1	0.4	3.0	0.0	0.0	0.2	0.4	5.0	4.7	0.0
Gardelegen	3.1	4.0	5.7	5.2	2.2	1.6	3.0	1.1	0.0	1.7	0.9	6.2	6.0	0.0
Magdeburg	1.6	4.0	5.7	4.3	1.6	0.7	2.0	2.4	0.1	2.5	0.4	6.5	5.8	0.3
Harzgerode	2.3	4.9	4.2	3.2	0.6	0.7	2.3	2.3	0.0	3.3	1.3	4.1	6.7	0.1
Jessnitz	2.7	3.8	5.8	3.7	1.1	1.7	2.7	(2.7)	(0.0)	(2.3)	(2.3)	(5.5)	(6.4)	(1.0)
Wittenberg	1.6	2.5	4.3	1.7	0.0	-0.7	0.6	2.2	0.0	0.0	1.9	5.6	5.6	1.3
Bernburg	1.5	3.3	5.4	3.1	0.6	0.8	1.7	2.3	0.1	3.1	0.5	6.9	6.4	0.1
Kreipitzsch	2.7	3.7	5.1	2.6	0.9	1.0	1.1	4.0	0.0	3.6	2.1	6.1	7.4	0.0
Artern	1.9	3.1	6.0	2.6	-0.3	-2.8	-0.8	2.9	0.0	4.8	1.7	6.0	5.3	0.0
Leinefelde	2.3	4.2	4.5	3.9	2.2	0.8	3.2	0.8	0.0	0.2	0.2	2.1	6.2	0.0
Erfurt-Binders.	1.6	3.8	4.5	2.2	0.7	1.2	1.7	2.0	0.0	4.3	0.4	6.8	6.8	0.0
Gera-Leumnitz	2.4	2.6	4.4	2.8	1.3	1.1	0.9	4.1	0.5	4.6	2.2	5.2	6.6	0.2
Meiningen	1.8	1.2	3.2	1.7	2.2	0.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Neuhaus	0.1	-0.4	1.7	-0.1	0.3	-1.7	-1.8	(1.7)	(0.2)	(1.9)	(1.2)	(2.7)	(4.7)	(0.1)
Dresden-Klotzs.	2.0	3.5	3.1	2.7	1.2	1.3	0.9	5.6	0.4	4.3	4.1	7.3	7.2	5.7
Görlitz	2.3	2.7	3.2	1.6	0.6	1.0	1.0	5.3	0.2	2.0	4.9	1.5	0.0	7.1
Leipzig-Schkeu.	2.5	4.2	4.5	3.4	1.5	1.6	2.3	3.3	0.0	4.5	2.6	5.3	7.2	0.8
Oschatz	-0.8	1.6	3.3	-0.6	-1.0	-2.6	-1.0	4.6	0.5	3.9	2.6	5.5	5.8	2.7
Plauen	(2.1)	(1.8)	(2.8)	(1.8)	(2.0)	(-0.1)	(-0.5)	(1.8)	(0.3)	(2.3)	(1.3)	(5.1)	(4.2)	(0.1)
Chemnitz	2.4	3.5	3.5	1.8	1.9	1.8	1.3	5.1	1.2	6.0	2.7	6.7	7.1	4.3
Nossen	2.5	3.4	3.5	2.4	2.5	1.7	0.9	5.3	0.6	4.7	3.6	7.2	7.5	5.4
Dresden-Hoster.	3.2	4.3	4.2	3.1	0.2	2.4	2.0	5.3	1.0	3.5	3.9	7.1	5.6	6.2

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 14.12.20 bis 20.12.20**

	Niederschlagshöhe							Haude Verdunstung						
	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Wiesenburg	0.0	1.0	.	1.4	.	.	0.9	0.4	0.6	0.1	0.4	0.6	0.5	0.4
Neuruppin	0.0	0.8	.	1.7	.	.	2.6	0.3	0.4	0.3	0.4	0.3	0.4	0.4
Angermünde	0.2	0.1	.	0.6	0.1	.	0.8	0.1	0.2	0.3	0.4	0.3	0.0	0.2
Potsdam	0.0	0.6	.	1.1	.	.	1.6	0.4	0.6	0.3	0.4	0.4	0.5	0.4
Berlin-Schönef.	0.1	0.0	.	1.0	.	.	0.8	0.3	0.5	0.3	0.4	0.5	0.4	0.3
Lindenberg	.	0.0	0.0	0.7	.	.	0.3	0.2	0.4	0.2	0.4	0.4	0.4	0.3
Cottbus	.	0.0	.	0.3	.	.	0.0	0.6	0.6	0.4	0.6	0.7	0.5	0.6
Seehausen	0.0	1.8	.	1.5	.	.	1.9	0.4	0.4	0.0	0.1	0.4	0.5	0.1
Gardelegen	0.1	2.4	.	0.7	.	.	3.3	0.4	0.3	0.4	0.3	0.5	0.6	0.2
Magdeburg	0.0	1.8	0.0	0.0	.	.	1.5	0.5	0.5	0.3	0.5	0.5	0.5	0.2
Harzgerode	0.0	0.0	.	0.0	.	.	0.2	0.5	0.4	0.5	0.2	0.4	0.6	0.2
Jessnitz	.	1.7	0.0	2.0	.	.	1.9	0.7	0.6	0.4	0.6	0.7	0.6	0.5
Wittenberg	0.0	2.2	0.2	2.0	.	.	1.1	0.6	0.5	0.2	0.5	0.6	0.4	0.3
Bernburg	0.0	1.0	.	0.0	.	.	1.1	0.5	0.6	0.5	0.4	0.5	0.5	0.4
Kreipitzsch	.	0.4	.	.	.	.	0.3	0.5	0.6	0.4	0.3	0.5	0.7	0.5
Artern	0.0	0.4	.	.	.	.	1.4	0.4	0.4	0.6	0.4	0.5	0.3	0.3
Leinefelde	0.0	0.1	.	.	0.0	.	1.6	0.6	0.3	0.3	0.3	0.4	0.4	0.2
Erfurt-Binders	.	0.1	.	0.0	.	.	0.8	0.6	0.5	0.3	0.4	0.7	0.8	0.3
Gera-Leumnitz	.	0.6	.	0.0	.	.	0.8	0.4	0.4	0.4	0.3	0.5	0.4	0.4
Meiningen	0.0	0.1	0.1	0.0	.	.	2.1	0.1	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1
Neuhaus	.	0.1	0.1	0.0	.	.	0.9	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Dresden-Klotzs	.	0.0	.	0.0	.	.	0.0	0.6	0.5	0.6	0.5	0.6	0.3	0.3
Görlitz	.	0.0	.	.	.	.	0.0	0.6	0.4	0.4	0.2	0.2	0.2	0.3
Leipzig-Schkeu	.	0.4	.	0.8	.	.	1.5	0.6	0.6	0.3	0.5	0.7	0.6	0.6
Oschatz	.	0.0	.	.	.	.	0.4	0.8	0.4	0.4	0.6	1.0	0.6	0.6
Plauen	(.)	(0.0)	(.)	(.)	(.)	(.)	0.4	0.3	0.5	0.2	0.2	0.5	0.3	0.3
Chemnitz	.	1.2	.	.	.	.	0.3	0.8	0.5	0.4	0.7	0.7	0.7	0.4
Nossen	.	0.0	.	.	.	.	.	0.7	0.6	0.6	0.8	1.0	0.7	0.5
Dresden-Hoster	.	0.0	.	.	.	.	.	0.6	0.5	0.5	0.5	0.5	0.3	0.4

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Wiesenburg	3.5	3.9	5.7	4.2	3.1	1.6	2.5	3.5	4.0	5.2	4.7	4.3	3.0	3.0
Neuruppin	4.3	4.3	5.6	4.7	3.6	1.0	2.2	4.1	4.5	5.4	5.1	4.9	3.2	3.0
Angermünde	3.4	3.0	5.4	4.3	3.1	1.3	1.2	3.1	3.3	4.6	4.5	4.0	2.5	2.1
Potsdam	3.5	3.7	5.6	3.6	2.2	0.3	1.3	3.3	3.7	5.0	4.2	3.4	1.7	1.7
Berlin-Schönef.	3.9	3.8	6.1	3.9	3.1	0.8	1.3	4.0	4.1	5.5	4.7	4.3	2.7	2.4
Lindenberg	3.3	3.2	5.4	3.1	3.1	1.2	1.1	3.7	3.5	4.9	4.1	4.1	2.8	2.4
Cottbus	3.1	3.2	5.1	2.5	1.4	0.6	0.0	3.6	3.4	4.8	3.6	2.9	2.0	1.4
Seehausen	4.4	4.7	6.1	5.5	4.4	2.2	3.6	4.2	4.7	5.8	5.7	5.6	3.7	4.0
Gardelegen	4.1	5.1	6.9	5.5	4.6	2.7	3.6	4.1	4.8	6.4	5.8	5.5	3.7	3.9
Magdeburg	3.7	5.2	6.8	5.0	2.9	1.7	2.7	4.0	4.9	6.2	5.8	4.9	3.6	3.5
Harzgerode	3.1	4.5	5.7	4.1	2.5	1.8	2.9	3.3	4.1	5.2	4.7	3.8	2.9	3.2
Jessnitz	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Wittenberg	3.5	4.0	5.9	4.2	2.5	1.3	2.1	3.7	4.0	5.5	4.7	3.7	2.4	2.5
Bernburg	3.9	5.0	6.6	4.6	2.4	2.1	3.2	4.2	4.9	5.9	5.6	4.6	3.8	3.8
Kreipitzsch	2.8	4.0	5.6	3.9	2.0	1.8	2.5	3.6	3.9	5.1	4.9	3.7	3.1	3.1
Artern	3.5	4.5	5.6	4.1	2.1	1.3	1.5	4.1	4.6	5.4	5.1	4.1	3.2	2.8
Leinefelde	3.0	4.1	5.5	3.9	2.6	2.7	3.3	3.5	3.9	5.2	4.8	3.6	3.7	3.6
Erfurt-Binders.	2.8	4.3	5.4	3.8	2.4	2.4	2.7	3.6	4.2	5.3	5.0	4.0	3.7	3.7
Gera-Leumnitz	3.3	3.7	5.1	3.6	2.7	1.9	1.9	4.0	3.9	4.9	4.5	3.8	3.2	2.8
Meiningen	2.8	2.7	4.2	3.4	3.8	2.7	1.8	3.2	3.1	3.9	3.9	4.1	3.8	3.1
Neuhaus	0.0	0.0	0.1	1.3	1.7	0.5	0.3	0.6	0.7	0.7	1.4	1.9	1.5	1.2
Dresden-Klotzs.	3.7	3.8	4.9	3.4	2.9	2.4	1.9	4.5	4.4	5.1	4.4	4.0	3.6	3.2
Görlitz	3.7	3.3	4.2	3.3	2.6	2.7	1.9	4.2	4.1	4.5	4.2	3.6	3.7	3.1
Leipzig-Schkeu.	3.9	4.6	6.4	4.6	3.2	2.6	3.4	4.6	4.8	6.0	5.6	4.7	3.9	4.1
Oschatz	2.7	3.7	5.6	3.8	3.3	1.6	2.4	3.9	3.9	5.5	4.6	4.3	3.1	3.1
Plauen	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Chemnitz	2.3	3.3	5.0	3.1	2.2	1.3	2.1	3.6	3.4	4.7	4.1	3.7	3.0	2.9
Nossen	3.1	3.7	5.7	3.7	3.2	2.5	1.7	3.9	3.9	5.4	4.4	4.2	3.4	2.8
Dresden-Hoster.	4.2	3.9	4.6	3.4	2.7	2.3	2.0	5.0	4.7	5.1	4.4	4.0	3.6	3.2